Bergepanzer 3 "Büffel"

Autor(en): **Hoffmann, Oliver**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **77 (2002)**

Heft 5

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-715148

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bergepanzer 3 «Büffel»

Neuer Bergepanzer für die Schweizer Armee

Der Bergepanzer 3 «Büffel» (BPz 3) ist ein Familienfahrzeug, das bilateral (Deutschland / Niederlande) zur Unterstützung der in beiden Ländern eingeführten Kampfpanzer Leopard 2 entwickelt wurde.

Die Entwicklung des BPz 3 geht zurück bis in die Jahre 1977/1978: Rheinmetall Landsysteme GmbH = RLS (damals Krupp

Oliver Hoffmann, Rheinmetall Landsystem GmbH

MaK) erarbeitete gemeinsam mit Fa. Porsche ein Konzept «BPz MLC 60» auf der Basis des KPz Leopard-2-Fahrgestells.

Der Bergepanzer «Büffel» in Aktion.

Konzept- und Entwicklungsphase

Nach Vorlage der «Taktischen Forderungen» (TaF) für den BPz 3 erhielt RLS 1982 den Auftrag zur Durchführung der Konzeptphase, an die sich, nach Einbindung der Niederlande, die Definitionsphase 1984 anschloss.
In der Entwicklungsphase (1986 bis 1988) wurden u. a. drei Prototypen hergestellt und technische Erprobungen sowie taktische und logistische Truppenversuche durchgeführt.

Serienfertigung

Die Serienfertigung mit einer Gesamtstückzahl von 100 Fahrzeugen (25 für die Niederlande, 75 für die deutsche Bundeswehr) erfolgte im Zeitraum August 1992 bis Ende 1994.

Bei der Truppe

Mit der Einführung des BPz 3 verfügen die deutsche Bundeswehr und die niederländische Armee über ein Bergefahrzeug mit einer grösstmöglichen logistischen Gleichheit zum KPz Leopard 2. Das Triebwerk, der Triebwerkraum und das Laufwerk sind mit den jeweiligen Komponenten des KPz Leopard 2 identisch. Die Baugruppen Kraftstoffanlage, Bremsanlage, Feuerlöschanlage, Heizanlage, ABC-Anlage und Tiefwatanlage wurden modifiziert vom Basisfahrzeug übernommen.
Für die Unterbringung der bergepanzerspezifischen Einrichtungen und der Besatzung mussten Bereiche des vorderen und oberen Wannengehäuses neu gestaltet werden. Der neue Wannenaufbau umfasst den Mannschaftsraum, die rechte Kettenschulter zur Aufnahme der Krananlage, den Bugbereich zur Integration der Räum- und Stützanlage und der Hauptwindenanlage, die Schaffung von Staufächern für die Hilfswinde und die Bordausstattung und die Bereiche für die Unterbringung der Hydraulikanlage (Steuerblöcke, Hydrauliköltank, Pumpenverteilergetriebe) im Inneren des Bergepanzers.

BPz Büffel CH (Schweiz)

Nach Gesprächen zwischen der schweizerischen Beschaffungsbehörde (Gruppe Rüstung) und Rheinmetall Landsysteme Anfang 2000 über die Beschaffung von BPz 3 als Unterstützungsfahrzeug für die bereits eingeführten Kampfpanzer Pz 87 (Leopard 2) wurde Anfang 2001 ein erster Vertrag zur Serienreifmachung und Logistik geschlossen.
Der im Dezember 2001 von den schweizerischen Beschaffungsbehörden erteilte Beschaffungsauftrag umfasst die Lieferung vom 25 BPz Büffel CH durch das Unternehmen.
Die Konfiguration des BPz Büffel CH weist u.a. folgende Merkmale auf:

- Splitterschutzauskleidung des Mannschaftsraumes
- Realisierung eines Zweikreis-Bordnetzes
- Fahrersichthilfe am Fahrzeugheck
- MG-Lafette mit Bedienung unter Panzerschutz 2048
- Räumschild mit Seitenteilen und Reisszähnen
- am Heck integriertes Schnellbergesystem (Bergen unter Panzerschutz)

Weitere BPz-3-Interessenten

In den Ländern Dänemark, Österreich und Norwegen laufen derzeit Planungen für den Einsatz des Bergepanzers zur Unterstützung ihrer Kampfverbände, die mit dem KPz Leopard 2 ausgestattet sind. ✚

Die Besatzung, bestehend aus drei Mann, gliedert sich in:

- Fahrer / Bediener der Bergewinden, Kran- und Stütz- und Räumanlage
- Kommandant/Bediener der Funk- und BV-Anlage, des MGs, BFTS etc.
- Bergewart, zuständig für Arbeiten ausserhalb des BPz 3.

Die hauptsächlichen Missionen des BPz 3 sind:

- Bergen von Schadfahrzeugen,
- Bergen/Sichern von Kettenfahrzeugen mit dem Hauptwindenseil,
- Abschleppen von Kettenfahrzeugen,
- Kranarbeiten wie Triebwerkziehen/Turmabheben und -aufsetzen
- Räumen von Hindernissen und Durchführen von Erdarbeiten.

Zur Erfüllung der Missionen verfügt der BPz 3 u.a. über bergespezifische Komponenten wie:

- Hauptwindenanlage
- Hilfswindenanlage
- Stütz- und Räumanlage
- Krananlage
- Abschleppeinrichtung
- Schnellbergeeinrichtung